

Samstag 24. Juni 2017



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**



Bedburger Nachrichten



Kunsthandwerk und *Kulinarisches*

RICARDA-MARKT

Bedburg/Erft Alt-Kaster

www.alt-kaster.de

1. + 2. Juli 2017

Samstag 12 - 19 Uhr, Sonntag 11 - 18 Uhr

Speisen u. Getränke in den Innenhöfen und Gärten der Altstadt

kunst

Vorsitzende H. Bullmann - Hauptstr. 9
50181 Bedburg - Tel. 0227-901609





Die Immobilie des ehemaligen „Toom“-Marktes.

Bedburger Mitte: Rat der Stadt Bedburg stimmt Vorschlag von Bürgermeister Sascha Solbach zu

BIETERVERFAHREN SOLL NEUE KONZEPTE UND NEUEN INVESTOR NACH BEDBURG BRINGEN

Bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen hat der Rat der Stadt Bedburg am 13. Juni 2017 dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, die Umgestaltung der sogenannten Bedburger Mitte mit einem Bieterverfahren neu zu beginnen (s. auch Bericht Bedburger Nachrichten vom 10. Juni 2017).

Viele Bedburger Geschäftsleute, Vereinsvertreter sowie Bürgerinnen und Bürger waren zur Sondersitzung des Rates für die Bedburger Mitte ins Rathaus Kaster gekommen. Sie alle zeigten auch durch rege Teilnahme an der Diskussion, dass das Interesse an der Neugestaltung der In-

nenstadt ungebrochen groß ist. Zentrales Thema in der Sitzungsvorlage war der Umgang mit der Immobilie des ehemaligen „Toom“-Marktes. In dem von Bürgermeister Solbach vorgeschlagenen Verfahren soll der Rat in seiner Sitzung am 11. Juli 2017 einige notwendige Rahmenbedingungen festlegen, die den möglichen Investoren für dieses Verfahren die Schwerpunkte nennen, die für die weitere Stadtentwicklung in Bedburg wichtig sind. Das könne zum Beispiel die Voraussetzung sein, nur Geschäfte anzusiedeln, die zu den bereits vorhandenen Geschäften und Unternehmen in der Innenstadt passen sowie ein stimmiges Verkehrskonzept.

Diese Punkte sollen vom Rat beschlossen werden, aber nicht zu engmaschig sein, um den potentiellen Investoren möglichst viel Raum für eigene Ideen zu geben. Ganz ohne Vorgaben ist ein solches Bieterverfahren aus rechtlichen Gründen und für eine sachliche Vergleichbarkeit der Angebote allerdings nicht möglich und nicht sinnvoll.

Nach einer ausgiebigen Debatte waren sich alle Fraktionen letztlich einig, dass es in der Sache nun zügig vorangehen muss. Ebenso herrschte Einigkeit darüber, dass das Brauchtum und Feste ihren Platz auf dem Schlossparkplatz behalten sollen. Viele Vorstellungen über die Details für die Gestaltung der Innenstadt wurden bereits in der Sitzung angesprochen. Welche Punkte letztlich in das Bieterverfahren aufgenommen werden sollen, wird in der Sitzung am 11. Juli 2017 festgelegt. Entsprechende Vorschläge sollen nun von der Verwaltung vorbereitet werden.

Der von Bürgermeister Sascha Solbach vorgeschlagene Zeitplan sieht vor, dass nach Festlegung des Rahmens durch den Rat, das Bieterverfahren während der Sommerpause laufen soll, so dass bereits nach den Sommerferien die Vorschläge diskutiert werden können. Dazu sollen auch die Bürgerinnen und Bürger informiert und eingeladen werden, um sich eine Meinung zu bilden. Anschließend soll noch in diesem Jahr im Rat beschlossen werden, welcher Investor mit seinem Vorschlag die Bedburger Mitte gestalten soll. Und dann geht es los!



Ein Blick auf weitere Teile der Innenstadt.

Obere Lindenstraße – ein schöner Stadteingang ist eingeweiht

Nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen in der oberen Lindenstraße luden die dort ansässigen Gewerbetreibenden gemeinsam mit der Stadtverwaltung am Mittwoch, dem 14. Juni, zur Einweihungsfeier auf die neue Terrasse vor der Pizzeria „La Strada“ ein.

Bei herrlichem Sonnenschein stießen alle Anwesenden auf das Erreichte an. In nur drei Wochen wurden die Baumaßnahmen umgesetzt, die im Rahmen von „Bedburg im Dialog“ gemeinsam mit Handel, Verwaltung und Politik erarbeitet wurden. Die Bemühungen haben sich mehr als gelohnt: Die obere Lindenstraße lädt nun zum Verweilen und gemütlichen Schlendern ein und hat zudem an Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewonnen.



Impressionen



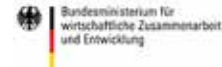
Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



Durchgeführt von



Einladung zur

1. Bedburger Nachhaltigkeitskonferenz

DONNERSTAG, 06. JULI 2017, 17:00 UHR AUF SCHLOSS BEDBURG (AB 16:00 UHR MARKT DER THEMEN / AUSSTELLUNG IM ARKADENHOF)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stadt Bedburg ist eine von 15 Modellkommunen in NRW und bundesweit eine der ersten Kommunen, die sich mit externer Unterstützung auf den Weg gemacht hat, die von der UN Ende 2015 verabschiedeten 17 Nachhaltigkeitsziele durch ein konkretes strategisches Ziel- und Handlungsprogramm in den folgenden Jahren schrittweise für eine verantwortungsvolle Entwicklung unserer attraktiven Stadt umzusetzen. (Global Nachhaltige Kommune in NRW)

Diese kommunale Nachhaltigkeitsstrategie soll die Verantwortlichen in Politik, Verwaltung und Wirtschaft, aber auch die Zivilgesellschaft, in die

Lage versetzen, auf lokaler Ebene dazu beizutragen, dass wir unseren nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt und sozial gerechte Gesellschaft schaffen und erhalten.

Die Leitlinien und strategischen Ziele hierfür wurden zunächst in einer Steuerungsgruppe für folgende Themen erarbeitet: Gesundheit und Ernährung – Gesellschaftliche Teilhabe – Konsum und Lebensstile – Klima und Energie – Mobilität – Globale Verantwortung und Eine Welt.

Die strategischen Ziele brauchen natürlich konkrete Maßnahmen, um eine Wirkung zu entfalten. Diese Maßnahmen können nicht ohne eine breite gesellschaftliche Akzeptanz umgesetzt werden. Darum ist es wichtig, mit möglichst

vielen interessierten Menschen in Bedburg ins Gespräch zu kommen und an der Bedburger Agenda 2030 gemeinsam zu arbeiten. Nur so kann es gelingen, Bedburg für die Zukunft nachhaltig stark zu machen. Kommen Sie zur ersten Nachhaltigkeitskonferenz am Donnerstag, dem 06. Juli 2017, um 17:00 Uhr in das Schloss Bedburg und machen Sie mit. Wir brauchen Sie und Ihre Ortskenntnisse.

Ich freue mich auf gute Gespräche.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister



Umfrage zum Thema öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Wir möchten den ÖPNV in unserer Stadt für Sie optimieren! Bitte unterstützen Sie uns hierbei und nehmen Sie sich kurz Zeit, um den hier beigefügten Fragebogen auszufüllen. Dieser ist auch unter www.bedburg.de abrufbar.

sollte also über eine deutlich zentrale Lage die Umlandgemeinden verbinden und damit einen attraktiven Anziehungspunkt in der Region bilden. Oft kann durch eine Zubringerfunktion zu bestehenden Angeboten die Nachfrage gebündelt werden. Je besser sich die zu erwartenden

- Der Fragebogen liegt sowohl dieser Ausgabe der Bedburger Nachrichten bei als auch in den Dienststellen der Stadtverwaltung aus. Er kann ausgefüllt entweder per Post an die Stadt Bedburg, Fachdienst 5, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg geschickt oder in den Dienststellen der



In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 03. November 2016 wurde auf Anfrage der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Bedburg die Einführung eines Bürgerbusses nach dem Beispiel der Nachbarstädte Jülich und Erkelenz diskutiert. Es wurde entschieden, vor weiteren Überlegungen zunächst eine Bedarfsermittlung durchzuführen, in welchen Bereichen aus Sicht der Bürger konkrete Defizite im Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs im Stadtgebiet bestehen und an welcher Stelle ein Bürgerbus zur Verbesserung dieses Angebotes einen entsprechenden Beitrag leisten könnte.

Ein Bürgerbus stellt eine Ergänzung zum bestehenden Personennahverkehr innerhalb der Gemeinde / Stadt dar. Klassischerweise bindet er außen liegende Gemeindeteile oder umliegende Dörfer an ein lokales oder regionales Zentrum an. Der Kernbereich des Bürgerbus-Gebietes

Mobilitätsbedürfnisse bündeln lassen, umso sinnvoller ist die Einrichtung einer Bürgerbus-Linie, denn der klassische Bürgerbus ist weder Konkurrenz für Taxi- und Mietwagenverkehre, noch Ersatz für bereits bestehende ÖPNV-Linien.

Umfrageverfahren

Es soll nunmehr festgestellt werden, wo im Randbereich der Stadt Bedburg mit zentralen Funktionen Nachfrage besteht, die bislang nicht oder nur unzureichend bedient wird. Dabei sollen bestehende ÖPNV-Angebote in die Überlegungen mit einbezogen werden. Zu diesem Zweck wurde ein Fragebogen erstellt.

Die Stadt Bedburg bittet alle Bürgerinnen und Bürger um ihre Unterstützung und Teilnahme an der Umfrage zur Bedarfsermittlung für den öffentlichen Personennahverkehr.

Stadtverwaltung abgegeben werden.

- Er ist zusätzlich auch online unter www.bedburg.de abrufbar und kann per E-Mail an die unten aufgeführten Ansprechpartner verschickt werden.

- **Eine Teilnahme ist bis zum 24. Juli 2017 möglich.**

Ansprechpartner

Frau Metzmacher
02272 - 402 618
a.metzmacher@bedburg.de

Herr Heinrichs
02272 - 402 615
g.heinrichs@bedburg.de

Eine neue Heimat auf unbestimmte Zeit

Nach der schmerzlichen und schwierigen Reise, die wir mit Glück überlebt hatten, empfanden wir in dem Moment, als wir Deutschland betraten zum ersten Mal Sicherheit und Frieden. Nun kamen die Emotionen – die Freude über das Ankommen und die Trauer über diejenigen, die es nicht geschafft hatten.

Wir fanden uns an einem Ort namens „Camp“, der Turnhalle des Gymnasiums, wieder, von dem wir nicht wussten, wie viel Zeit wir dort verbringen würden. Doch freundliche Gesichter der Menschen hier begrüßten uns, sie halfen uns und ließen uns den Ort trotz des absoluten Mangels an Privatsphäre schätzen lernen.

Eine solche Unterkunft ist überall auf der Welt ähnlich: Hunderte von Betten, die nur von Tüchern umgeben sind. Der Kontakt zu anderen Bevölkerungsgruppen ist dadurch unvermeidlich. Menschen treffen aufeinander, die sich in ihren Gewohnheiten, ihrem Verhalten und ihren Gedanken zu Frauen, Kindererziehung und zur Lebensgestaltung im Allgemeinen sehr unterscheiden. Ich hörte die flüsternden Stimmen eines Paares, das sich stritt und sich liebte, in einer Ecke hat eine Mutter ihren Sohn aus irgendeinem Grund geohrfeigt, ich hörte tags und nachts Telefongespräche und wusste so alles über das Privatleben der Menschen im Camp.

Unser Tag wurde durch den Rhythmus der Mahlzeiten und das Warten auf Nachrichten bestimmt, die uns die Entscheidung überbrachten, einen neuen, besseren Lebensabschnitt beschreiten zu können. Die einzige Farbe eines Tages brachten

die Gesichter der Ehrenamtlichen, die uns willkommen hießen, uns kennenlernen wollten – die Helfer waren die wunderschöne Brücke in die deutsche Gesellschaft. Sie brachten uns zum Nachdenken und Sprechen darüber, was wir dazu beitragen können, dass die Bedburger keine Angst vor uns haben, wenn wir nun für einen kurzen oder langen Zeitraum mit ihnen leben.



Zur Autorin: Widad Salloum wurde am 01. März 1969 geboren. Sie stammt aus Syrien und studierte dort Theaterwissenschaften. In Damaskus arbeitete sie an Theatern und als Journalistin bevor sie 2012 mit ihrer Familie zunächst nach Jordanien, später in die Türkei und schließlich nach Deutschland floh. Seit Januar 2016 lebt Widad Salloum in Bedburg. Für die Bedburger Nachrichten schreibt sie künftig eine regelmäßige Kolumne, in der sie aus ihrer Perspektive berichtet.

إقامة مؤقتة

حالما نضع أقدامنا على أرض البلد المضيف و تنتفس هواءه للمرة الأولى، نتعدم كامل أحاسيسنا أمام الإحساس بالأمان و الطمأنينة بعد الرحلة الشاقة المؤلمة التي نجونا منها بالصدفة، وكما كانت تلهو بنا امواج البحر قبل ايام قليلة، تلهو بنا الآن المشاعر المتناقضة بين فرح الوصول و الحزن على من لم يصلوا، نلتفت لنجد أنفسنا في مكان يسمى (كامب) نعرف مسبقا اننا سنقضي فيه شهراً، عاماً، او اكثر. ولكن الذي لم نكن نعرفه، تلك الوجوه الباسمة المرحة اللطيفة في بيدبورغ التي استقبلتنا بكل حب وتلك الايادي التي حملت حاجياتنا وساعدتنا على ترتيب أسرتنا، كل ذلك جعلنا نحب هذا المكان على الرغم من الانعدام الكامل للخصوصية فيه، حيث مئات الاسرة محاطة بقماش ما، يفصل بين السرير والآخر متر او مترين بأحسن الأحوال، وبالتالي هنا لا مفر من الاحتكاك المباشر بين مجتمعات وافدة تختلف كثيراً في عاداتها وسلوكياتها و في طريقة تفكيرها تجاه المرأة، تربية الطفل و شكل الحياة عموماً، وهنا تلتقط الأذن صوتاً خافتاً لزوجين يتشاجران او يتحابان في زاوية ما، و ترى العين في زاوية اخرى أما تونب ابنها لسبب ما وأخرى تمشط شعر طفلتها بكل فرح، هنا تسمع طوال النهار وبعض الليل الأحاديث الهاتفية فتتعرف بذلك على جزء من الحياة الخاصة للجميع. الكثير الكثير من التفاصيل في مجتمع يعاني كل افراده من فراغ اربع وعشرين ساعة لا يضبط وقته الا إيقاع وجبات الطعام، و انتظار البريد الذي قد يحمل لنا او لبعضنا قرار الخلاص من هذا المكان والانتقال الى مرحلة جديدة نعتقدها أفضل، ولم تكن تلون أيامنا الا تلك الوجوه القادمة طوعاً من خارج الكامب لتتعرف إلينا ولتقول لنا أهلاً وسهلاً، تلك الوجوه التي كانت جسراً الجميل الى المجتمع الالماني و التي جعلتنا نفكر ونتحدث كثيراً كيف لنا ان نرد الجميل بعد حين، أو بالحد الأدنى كيف يمكننا ان لا نكون مصدر قلق وتخوف للمجتمع الذي سنعيش فيه فترة قد تطول او تقصر!.

EINKAUFEN in BEDBURG



Hier ist jeden Tag mehr los - Nutzen Sie die Vorteile lokaler Unternehmen in Bedburg: www.einkaufen-in-bedburg.de

Events auf einen Blick

Sie wollen endlich mal wieder das Tanzbein schwingen? Eine Ausstellung besuchen? Einen Familientag mit Ihren Kindern verbringen? Eine Modenschau besuchen oder an einem Shopping-Event teilnehmen? Mit dem neuen „EINKAUFEN IN BEDBURG“-Eventkalender verpassen Sie keine Veranstaltung der Stadt sowie der hiesigen Gewerbetreibenden mehr.

Werfen Sie einfach regelmäßig einen Blick auf www.einkaufen-in-bedburg.de, die gemeinsame Online-Plattform der Bedburger Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen, und finden Sie heraus, was in Ihrer Umgebung passiert.

EIN STERNENHIMMEL IN DER TURNHALLE



Der Besuch im Planetarium war für viele Kinder ein besonderes Highlight des Schulfestes.

Die Wilhelm-Busch-Schule Bedburg lud ihre Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit deren Familien am 10. Juni 2017 zum jährlichen Schulfest ein. Zu bestaunen gab es viel, darunter ein Planetarium in der Turnhalle an der Oepenstraße, das den Kleinen faszinierende Sternbilder präsentierte.

Unter dem Motto „Die WBS forscht“ schloss sich das Fest an eine Projektwoche an, in der sich die Kinder mit spannenden Experimenten beschäftigten, die am Festtag auch alle Besucherinnen und Besucher ausprobieren konnten. Wie bringt man zwei Gabeln ins Gleichgewicht? Wie viel Wasser läuft in zwei Minuten aus einem Wasserhahn? „Beobachtungen, Spaß und Forschergeist standen während der Woche im Vordergrund“, so Schulleiterin Tanja Claßen. Ein ausführlicherer Bericht kann unter www.bedburg.de nachgelesen werden.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2017

27. Juni 2017	Haupt- und Finanzausschuss
04. Juli 2017	Stadtentwicklungsausschuss
11. Juli 2017	RAT

Weitere Informationen zu den Sitzungen: Im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

STADT BEDBURG WARNT:

Baden im Peringsmaar lebensgefährlich und verboten

Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen veranlassen einige Besucherinnen und Besucher in regelmäßigen Abständen dazu, im Peringsmaar zu schwimmen sowie das Ufer zum Zelten, Grillen und für ein Lagerfeuer zu nutzen. Die Stadt Bedburg weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Aktivitäten strikt untersagt sind.

„Aufgrund gefährlicher Strömungen und unterschiedlicher Wassertemperaturen, die zu einer schnellen körperlichen Ermüdung führen, gilt für das Peringsmaar ein absolutes Badeverbot. Alle weiteren Untersagungen sind darin begründet, dass sich das Gewässer im Landschaftsschutzgebiet befindet. Besucherinnen und Besucher können ihren Wagen auf den ausgewiesenen Parkplätzen abstellen und das Reaktivierungsgebiet aber selbstverständlich für ausgiebige Spaziergänge nutzen“, so Doris Claßen, Leiterin des Fachdienstes Ordnung und Soziales der Stadtverwaltung Bedburg. Zum Schutz von Menschenleben sowie der Natur arbeiten die Städte Bedburg und Bergheim künftig bei der Kontrolle des Geländes eng zusammen; auch nachts und am Wochenende werden städtische Mitarbeiter dort regelmäßig im Einsatz sein. Verstöße gegen die bestehenden Verbote werden mit Verwarn- und Bußgeldern geahndet.

Veranstaltungen

Spiel Spaß
25. Juni
Sonntag, 14 bis 18 Uhr
Schlosspark

**FEST
KINDERSPIELFEST
2017**

**Windfest im Windpark
Königshovener Höhe**
Freitag, 07. Juli 2017
14 bis 18 Uhr
Samstag, 08. Juli 2017
11 bis 18 Uhr
Königshovener Höhe, nahe der Petruskapelle

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter im Bereich

Schul-IT

Entgeltgruppe 8 / 9 TVöD - je nach persönlicher Voraussetzung und Qualifikation

Es erwartet Sie eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, die im Wesentlichen folgendes Aufgabenspektrum umfasst:

- Annahme und Betreuung von Support-Anfragen
- Fehleranalyse und -behebung per Telefon, E-Mail, Remote-Service und vor Ort (Support im Hard- und Softwarebereich)
- Beschaffung von Hard- und Software sowie Verbrauchsmaterial (Bereich IT)
- Warenannahme sowie Aufstellen am Bestimmungsort, Inbetriebnahme und Konfiguration von Hardware sowie Koordination der Entsorgung von Alt-Geräten
- Inventarisierung von Hard- und Software
- Client-Installationen (Netzwerkanbindung, Betriebssystem, Anwendungssoftware, Treiber usw.)
- Bereitstellen und Konfiguration von Peripheriegeräten
- Koordination von Hardware-Reparaturen und Hardware-Austausch
- Umsetzung, Erweiterung und Fortschreibung des vorhandenen Schul-IT-Konzepts in Zusammenarbeit mit dem Schulverwaltungsamt und den Schulen
- Systemwartung
- Applikationsbetreuung
- Server- und Netzwerkadministration in Kooperation mit der KDVB Rhein-Erft-Ruhr, Analyse und Behebung von Netzwerkproblemen
- Etablierung, Beratung und Schulung des First-Level-Supports in den Schulen

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene IT-Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation sowie Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft, ggfs. umfangreichere Arbeiten außerhalb der Schulbetriebszeiten (auch am Wochenende und in den Ferienzeiten NRW) im Bedarfsfall durchzuführen, sowie den eigenen PKW (PKW-Führerschein erforderlich) einzusetzen.

Des Weiteren sind Erfahrungen in den Bereichen

- Schul-IT, Software-Lizensierung im schulischen Bereich (insbesondere aktuelle Microsoft-Produkte wie Windows (Client / Server), Office Professional etc.)
- Aktuelle Microsoft Windows Client- / Server-Umgebungen
- Netzwerktechnik
- Standard-Hardware
- sowie Lernplattformen und Schul-Server
- wünschenswert.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen Eignung und nach den tariflichen Voraussetzungen des TVöD. Es handelt sich um eine zunächst auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle.

Für weitere Auskünfte steht die zuständige Leiterin des Fachdienstes 1, Frau Stolz, telefonisch unter der Rufnummer (02272) 402-401 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, möglichst in einer zusammengefassten pdf-Datei (max. 4 MB) bis zum 30.06.2017 an personalamt@bedburg.de.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

In der Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend - nachfolgende Stelle (m/w) zu besetzen:

Jugendhilfeplanung

(in Teilzeit)

Die Stelle der Jugendhilfeplanung versteht sich als interdisziplinäre Schnittstelle im Jugendamt und umfasst u.a. folgende Arbeitsbereiche

- Fortlaufende Überprüfung des Bedarfes an Angeboten der öffentlichen Jugendhilfe sowie Planung von Maßnahmen zur Deckung des festgestellten Bedarfes
- Entwicklung und Begleitung des Kinder- und Jugendförderplans
- Qualitätsentwicklung
- Mitgestaltung der strategischen und konzeptionellen Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Bedburg
- Enge Zusammenarbeit mit der Jugendpflege und Schulsozialarbeit

Vorausgesetzt für die Stelle wird ein abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialwesen oder ähnlichen Studienfeldern. Wünschenswert wären entsprechende praktische Berufserfahrungen. Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, Innovationskraft, die Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation, anwendungsbereite EDV-Kenntnisse, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die Fahrerlaubnis der Klasse B (ehem. Klasse 3) sowie Einsatz des eigenen Pkw gegen entsprechende Entschädigung werden darüber hinaus erwartet.

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung richtet sich nach den persönlichen Voraussetzungen sowie den tariflichen Bestimmungen mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Auf das Beschäftigungsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) Anwendung, so dass eine Beschäftigung in Entgeltgruppe S12 bis S14 TVöD-SuE möglich ist. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (Arbeitsumfang ca. 20 Wochenstunden), die zunächst auf die Dauer von zwei Jahren befristet ist. Danach ist eine unbefristete Anstellung möglich.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet stehen Ihnen der zuständige Leiter des Fachdienstes 4, Herr Brunken (02272 - 402 505), sowie der Leiter des Jugendamtes, Herr Esser (02272 - 402 595) zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen stehen Frau Köster (02272 - 402 411) und Frau Gronwald (02272 - 402 408) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, möglichst in einer zusammengefassten pdf-Datei (max. 4 MB) bis zum 30.06.2017 an personalamt@bedburg.de.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.



Die SPD-Fraktion fordert an der L279 Richtung Autobahnauffahrt ein neues Gewerbe- und Industriegebiet.

Neue Arbeitsplätze in Bedburg schaffen

SPD will neues Gewerbe- und Industriegebiet an der A61 entwickeln

„Neben der Ausweisung von neuen Baugebieten muss die regionale Wirtschaft durch die Ausweisung von neuen Gewerbe- und Industriegebieten in Bedburg gestärkt werden“, formuliert der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Bernd Coumanns, das Ziel. Durch den bevorstehenden Strukturwandel müssten neue zukunftsfähige Arbeitsplätze in Bedburg geschaffen werden.

Bereits im Jahre 2014 habe die SPD in ihrem Wahlprogramm ein neues Gewerbe- und Industriegebiet an der L279 zwischen Pütz und der Autobahnauffahrt zur A61 gefordert, so Coumanns. Die letzte größere freie Fläche sei mit der bevorstehenden Ansiedlung der Firma Reuter im

Gewerbe- und Industriegebiet Mühlenerft nun vergeben.

Die Forderung von damals haben die Sozialdemokraten nun konkret in einen Antrag gegossen: Die Stadtverwaltung soll bei der Bezirksregierung einen zusätzlichen Flächenbedarf für die Ausweisung von Gewerbe- und Industrieflächen im Rahmen des zu überarbeitenden neuen Regionalplans anmelden. Der Zeitpunkt hierfür sei günstig, weil sich die Kommunen im Rhein-Erft-Kreis aufgemacht haben, ein Gewerbeflächenentwicklungskonzept abzustimmen.

Konkret schlägt die SPD-Fraktion vor, eine Ackerfläche an der L279 zwischen Pütz und der Auto-

bahnauffahrt zur A61 als Gewerbe- und Industriegebiet auszuweisen. „Diese Fläche von rund 70 Hektar hat viele Vorteile: Sie ist unmittelbar an der Autobahn gelegen. Die bestehende Lärmschutzwand an der Autobahn bietet bereits einen Sicht- und Lärmschutz für den Ortsteil Kaster. Die Fläche befindet sich im Eigentum von nur sehr wenigen Eigentümern, was die Verhandlungen vereinfacht“, argumentiert Rudolf Nitsche, SPD-Sprecher im Ausschuss für Stadtentwicklung. Während das Gewerbe- und Industriegebiet Mühlenerft einen Schwerpunkt im Bereich Logistik aufweist, sollte der Schwerpunkt für das neue Gewerbe- und Industriegebiet im Bereich des produzierenden Gewerbes liegen, schlagen die Sozialdemokraten vor.

Bedburger CDU-Fraktion hat neuen Vorstand

Aus den Paretien [9]

Die Bedburger CDU-Fraktion hat turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist der 41-jährige Jurist Andreas Becker, der als CDU-Vorsitzender nunmehr auch die Fraktion führt. Damit hat die CDU Partei- und Fraktionsvorsitz zum ersten Mal in ihrer Geschichte in einer Person vereint.

„Wir wollen mit diesem Schritt nicht nur dokumentieren, dass wir auf einem neuen Weg sind“, so Becker, „auch die Zusammenarbeit von Partei und Fraktion wird dadurch gestärkt, vor allem werden Entscheidungswege verkürzt.“ Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Manfred Speuser gewählt, zweite Stellvertreterin ist nun die Ortsbürgermeisterin von Blerichen, Nadine Heuser. Die Ortsbürgermeisterin von Kirdorf, Angelika Dreikhausen, wurde in ihrem Amt als



Geschäftsführerin bestätigt. Zum neuen Schatzmeister wurde Hans-Willi Maaßen gewählt. Als Beisitzer fungieren zukünftig Albert Blum, Herbert Förster, Ortsbürgermeister von Rath, und Kreistagsmitglied Hans Schnäpp.

Auf dem Bild von links nach rechts, obere Reihe: Herbert Förster, Hans Schnäpp, Albert Blum, Manfred Speuser; untere Reihe: Nadine Heuser, Hans-Willi Maaßen, Angelika Dreikhausen und Vorsitzender Andreas Becker.

Stadtrat fasst Grundsatzbeschluss zur Neuplanung der „Bedburger Mitte“

In einer Sondersitzung des Rates am 13. Juni wurde nach einer langen, aber konstruktiven Diskussion der Grundsatzbeschluss gefasst, mit der Planung eines Bieterverfahrens zur Veräußerung der Grundstücke im Bereich Lindenstraße Nr. 4 (dem ehemaligen „Toom-Gebäude“) zu beginnen.

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Michael Hartlieb • Robert J. Lepper

Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.

Termine nach Vereinbarung • Tel. 02272 – 409 695 0
Graf-Salm-Str. 38 • 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Diesem Beschluss konnte sich eine sehr große, fraktionsübergreifende Mehrheit des Stadtrates anschließen. Damit läuft die Neuplanung der „Bedburger Mitte“ endlich an.

Der Schlossparkplatz ist jetzt nicht mehr Teil der Planfläche. Gleichzeitig ist offen, ob das ehemalige „Toom-Gebäude“ erhalten bleibt oder einem Neubau weicht. Diese Entscheidung liegt nun in der Hand der möglichen Investoren, deren Ideen und Entwürfe erwartet werden, wenn das Bieterverfahren demnächst vollständig beginnt.

Damit ist einem Antrag der FWG-Fraktion zur Neugestaltung der „Bedburger Mitte“ aus dem Jahr 2015 zum Teil entsprochen worden.

Unsere Idee ist weiterhin eine behutsame und kleinschrittige Modernisierung der Bedburger Innenstadt, ohne sie durch überdimensionierte Gebäudekomplexe zu überfrachten, wie sie in den bisherigen, alten Planungen angestrebt wurden. Gemeinsam mit der reaktivierten Erftpassage kann den in letzter Zeit leider zunehmenden Leerständen in der Bedburger Innenstadt entgegengewirkt und ein neues, vollwertiges Zentrum im Herzen Bedburgs geschaffen werden.

SCHÜTZENFEST IN KÖNIGSHOVEN

Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Königshoven feiert am Wochenende vom 23. bis 26. Juni ihr großes Schützen-, Volks- und Heimatfest.

Mit dem Böllerschießen der Artillerie an der prachtvoll geschmückten Residenz des Königspaares an der Sankt-Sebastianus-Straße wird das Fest am Freitag um 18.00 Uhr eröffnet. Zusammen mit dem Ministerium und den Hofdamen sowie den „Weiße Husaren 1977“ als Königszug freut sich das Schützenkönigspaar Reiner und Claudia Wirtz auf das bevorstehende Schützenfest, das unter der Schirmherrschaft von Axel Voss, Mitglied des Europäischen Parlaments, steht.

Mit der Heiligen Messe um 8.30 Uhr, in der die Krönung des Schützenkönigs erfolgt, beginnen am 24. Juni sodann die drei Tage lang andauernden Feierlichkeiten. Nach der anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal und dem ehrenden Gedenken an die Gefallenen der zwei Weltkriege findet die erste von vier Paraden statt. Dem Frühschoppen im Festzelt folgt um 15.30 Uhr dann der erste Festzug durch den Ort mit anschließenden Paraden. Der Höhepunkt des ersten Tages wird der Eröffnungsball um 20.00 Uhr sein.

Der Sonntag startet um 9.30 Uhr mit einer Andacht „DANK & BITTE“ in der Pfarrkirche St. Peter. Nach den Paraden zu Ehren des Schirmherrn werden im Rahmen des Frühschoppens im Festzelt Auszeichnungen und Ehrungen vorgenommen. Besonderer Höhepunkt wird der gro-



ße historische Festzug am Sonntagnachmittag um 15.30 Uhr sein, an dem unter Beteiligung der befreundeten Schützenbruderschaften aus



Bedburg, Kaster und Morken-Harff nahezu 750 Schützen mit vier Tambourkorps und vier Musikkapellen teilnehmen werden. Die beeindruckenden Königsparaden runden das größte Schützenfest im Rhein-Erft-Kreis ab. Am Abend steht der Ball der Zugkönigin an.

Der Montag beginnt um 10.30 Uhr mit dem Familienfrühschoppen, der wie alle anderen Frühschoppen vom Bundestambourkorps Königshoven und der Musikkapelle „Erftblech“ gestaltet und musikalisch begleitet wird. Nach dem Abholen des Königspaares und des großen Hofstaats um 19.00 Uhr stehen der Königsball und der traditionelle „Große Zapfenstreich“ als krönender Abschluss auf dem Programm. Wie an allen Abenden spielt im Festzelt die Tanzkapelle „Popcorn - Die Partyband“ aus Grevenbroich auf.

Abgerundet wird das Schützenfest mit dem Patronatstag „Peter & Paul“ am Donnerstag, 29. Juni, mit der sakramentalen Prozession um 18.00 Uhr und der sich anschließenden Hl. Messe.

JÄGERZUG „GRÜNE HEIDE“



40 Jahre nehmen wir, der Jägerzug „Grüne Heide“, aktiv an dem immer wieder schönen Schützenfest in Königshoven teil und es ist noch kein Ende in Sicht. Natürlich wechselten im Lauf der Jahre die Mitglieder. Doch ein großer Teil ist seit der Gründung dabei und war vorher schon in den verschiedenen Jungschützengruppen mit dabei.

Wir dürfen uns kurz vorstellen: *a.Z.* Hubert Wirtz (Zugführer), Heinz-Willi Müller

(Kassierer), Thomas Mertens, Christoph Löffler, Hans-Jürgen Birgel, Wilfried Lomanns. *u.r.* Rolf Bremer (Offizier), Peter Diezmann, Angelo Leone, Manfred Mertens (Spieß), Claus Rommerskirchen, Franz-Josef Schmitz. Nicht zu vergessen unsere Ehrenmitglieder: Heinz Fassbender, Heinz-Josef Nieveler, Heinz Prick, Rainer Sehstedt.

Der Zug wurde im Jahr 1977 aus der

Jungschützengruppe „Standarten“ gegründet. Damals war es üblich, sich Uniformen auszuleihen. 1982 gingen die Uniformen als auch der Name „Grüne Heide“ von den „Roten Schill'sche Offiziere“, ein Zug in historischer Uniform, in unser Eigentum über. Die Uniformen wurden natürlich inzwischen ausgetauscht, denn auch wir sind ein paar Kilo älter geworden.

Hervorzuheben wäre noch der Einsatz von einigen Zugmitgliedern in der äußerst wichtigen Jugendarbeit als Jungschützenbetreuer. Als da wären: Hubert Wirtz, Heinz-Willi Müller, Manfred und Thomas Mertens.

Höhepunkt in unserem Schützendasein war, die Schützenkönigsehre in unseren Reihen zu haben. Im Jahr 2009 schoss Hubert Wirtz, zu unserer großen Überraschung, den Vogel ab. Wir feierten mit ihm und seiner Königin Meggi ein ganz tolles Schützenfest.

2011 tat es ihm Gerd Lüpkes gleich. Auch dieses Schützenfest war mit ihm und seiner Königin Bettina ein besonderes Erlebnis. Gerd, der zu dieser Zeit noch unser Zugführer war, hat inzwischen zum Offizierskorps gewechselt, ist uns aber nach wie vor noch eng verbunden.

Bleibt nur noch unserem amtierenden Schützenkönigspaar, allen Königshovenern und den Besuchern ein schönes Schützenfest 2017 zu wünschen.

Mit freundlichem Schützengruß
Jägerzug „Grüne Heide“

AWO-Sommerfest

Sommerfest der AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bedburg e.V. am Freitag, den 07. Juli 2017, ab 14:00 Uhr in den Räumen der AWO-Begegnungsstätte, Leitweg 1, 50181 Bedburg.

Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen. Gegen 17:00 Uhr bieten wir Grillspezialitäten mit einem bunten Salatbuffet sowie kalte Getränke mit und ohne Alkohol an.

Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Elf im Glashaus und ihr #PROJEKT42

Die Künstlergruppe geht neue Wege

Mit ihrem #PROJEKT42 geht die Künstlergruppe ELF IM GLASHAUS neue Wege. In 6 Ausstellungen präsentieren die Künstler Werke zu vielseitigen Themen, die sie mit bedeutenden Techniken der bildenden Kunst erarbeiten.

Jeder Künstler entdeckt sich selbst auf dem Gebiet eines anderen. Mit der persönlichen Philosophie und den eigenen Methoden im Gepäck macht sich jeder mit einer für ihn neuen Disziplin vertraut. Ihre individuellen Erfahrungen aus dem eigenen Werdegang bereichern den Blick der Künstler auf das neue Themenfeld. Aus Neugier und ungeahnter Inspiration entstehen so neue Perspektiven, die mit bestehenden Konventionen brechen.

Das Resultat ist ein unbefangener Blick durch andere Augen und eine Entdeckungsreise mit offenem Ziel.

In der ersten Ausstellung der Reihe befassten sich die Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema „Drucktechnik“.

Mit dem zweiten Teil unserer Ausstellungsreihe begeben sich die Künstler erneut auf Neuland. Das Thema dieses Mal: FOTOGRAFIE.

Es ist wieder außergewöhnlich und abwechslungsreich. Es gibt Fotografie Installationen, eine Serie aus Collagen, die sich an Fremdmaterial bedient, und einige wirklich unerwartet großartige Blickwinkel auf die Kunst der Fotografie.

Ausstellungstermine:

SONNTAG 18. JUNI 2017

SONNTAG 02. JULI 2017

SONNTAG 16. JULI 2017

Nach jeweils 42 Tagen wechselt die Ausstellung im Glashaus und die Gruppe präsentiert neue Werke zu einem anderen Thema. Dazu informieren die Künstler regelmäßig auf ihrer Internetseite www.elf-im-glashaus.de und ihrer Facebook Seite www.facebook.com/11imglashaus.

GLASHAUS IM K.U.L.T.,
LINDENSTR. 4, 50181 BEDBURG





Kleine Tennisstars ganz Groß!

*Erstes Eltern-Kind-Turnier beim TC Rot Weiß
Bedburg*

Der Pfingstsonntag stand im Zeichen der zukünftigen Federers, Djokovics, Kerbers und Williams. Am 04.06. ab 11.00 Uhr wuselten über 30 Kinder und Jugendliche zusammen mit je einem Elternteil (insgesamt weit über 60 Teilnehmer) über die Tennisplätze im Schlosspark Bedburg.

Organisiert von Manuela und Joachim, Monika und Tina wurde den ganzen Tag Tennis gespielt. Aber auch in den Disziplinen Dosen- und Ringewerfen konnten Punkte gesammelt werden. Für

das leibliche Wohl sorgte mal wieder Manuele und sein Team II Club.

Am Ende, gegen 18.00 Uhr, wurden die Punktbesten mit Pokalen und kleinen Geschenken geehrt. Aber eigentlich gab es nur Sieger:

- Die Kinder und Jugendlichen, die ihr Talent und Können testen konnten
- Die Eltern, die das bewundern konnten
- Das Orga-Team aufgrund der super Resonanz

- und unser Tennisclub, der um seine Zukunft momentan nicht besorgt sein muss.

Zum Schluss spielten die Kinder noch Glücksspiele bei der Auslosung der Clubmeisterschaften 2017. Mit über 110 Anmeldungen verbuchen wir auch hier einen absoluten Teilnehmerrekord.

Weitere Bilder gibt es auf unserer Website www.tc-bedburg.de !

Tag des MÄDCHENFUSSBALLS

01.07.2017

MACH MIT!

DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Am 01.07.2017 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr findet auf der Sportanlage „Am Tiergarten“, Hauptstraße 88 - 92 in Kaster der Tag des Mädchenfußballs unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters Sascha Solbach statt.

Alle interessierten Mädchen, die sich gerne mal im Fußball spielen probieren möchten, sind herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am 01.07.2017 einfach um 11:00 Uhr da sein und Spaß haben.

EIGENTÜMER- UND VERMIETERVEREIN

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für Mitglieder des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet statt am Montag, 03. Juli 2017 von 18:00 - 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Str. 41, 50181 Bedburg.

REDAKTIONS-SCHLUSS

Sie haben Neuigkeiten aus Ihren Vereinen, Verbänden, Parteien oder Organisationen und möchten, dass alle Bürger davon erfahren? Dann nutzen Sie die Bedburger Nachrichten, die alle 14 Tage als Beilage in der Sonntagspost erscheinen. Ihre Artikel können Sie direkt als Word-Datei an bedburgernachrichten@ivr-verlag.de schicken. Sie müssen am Tag des Redaktionsschlusses (jeden zweiten Mittwoch) bis spätestens 14:00 Uhr eingegangen sein.

Für 2017 gelten folgende Redaktionsschlüsse:

3. Ausgabe	(08. Juli):	28. Juni
4. Ausgabe	(22. Juli):	12. Juli
5. Ausgabe	(05. August):	26. Juli
6. Ausgabe	(19. August):	09. August
7. Ausgabe	(02. September):	23. August
8. Ausgabe	(16. September):	06. September
9. Ausgabe	(30. September):	20. September
10. Ausgabe	(14. Oktober):	04. Oktober
11. Ausgabe	(28. Oktober):	18. Oktober
12. Ausgabe	(11. November):	01. November
13. Ausgabe	(25. November):	15. November
14. Ausgabe	(09. Dezember):	29. November
15. Ausgabe	(23. Dezember):	13. Dezember



Impressum:

Die Bedburger Nachrichten erscheinen vierzehntägig in einer Auflage von 11.128 Stück im gesamten Stadtgebiet Bedburg.

Fotos: fotolia 4,10,15

Verlag: IVR Industrie Verlag und Agentur Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl
Tel: 0 22 72 / 91 200 - Fax: 91 20 20
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik aus dem Rathaus:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU Andreas Becker
SPD Bernd Coumanns
FDP Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen Jörg Kaiser
FWG Wolfgang Merx

Zielgruppengenaue Werbung

in den

Bedburger Nachrichten



© psdesign1/fotolia

1

Bürgernah vor Ort

**Lassen
Sie sich
unverbindlich
beraten:**

2

**Aufmerksamkeitsstark mit
redaktionell aufgemachten
Advertorials**

3

**Plakativ mit klassischer
Anzeigenwerbung**

IVR Industrie Verlag und Agentur
Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Ihr Ansprechpartner:
Christian Eckl
Telefon: 0 22 72/9 12 00
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de



Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung **und mehr***...

Deborah,
Marketing

* **[Für die Region]**



GVG mbH Rhein-Erft · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth
☎ 02233 7909-0 · www.gvg.de

